

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 14.10.2025

Herausgegeben von:	Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten:	11
Berichtszeitraum:	30.09. bis 14.10.2025
Datenbereitstellung durch:	Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV), Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Meteorologische Situation

1.1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn der Berichtsperiode lag Sachsen im Einflussbereich eines über Nordosteuropa liegenden Hochdruckgebietes. Bis zum 03.10. wurden meist nur geringe Niederschläge unter 2 mm registriert, am 02.10. regnete es in Ostsachsen vereinzelt bis 6 mm. Die Fronten eines Orkantiefs über Schottland überquerten Sachsen ab dem 04.10. und es wurden örtlich Niederschläge bis 9 mm gemessen. Am 05.10. regnete es in ganz Sachsen, wobei meist zwischen 1 und 10 mm, im Westerzgebirge und im Vogtland bis 23 mm Niederschlag gemessen wurden. Unter Tiefdruckeinfluss gab es auch am 06.10. vor allem im Erzgebirge und im Vogtland Niederschlagshöhen bis 24 mm. Im Nordosten blieb es hingegen überwiegend niederschlagsfrei. Vom 07. bis 09.10. überquerten wiederholt schwache Tiefausläufer Sachsen und es fielen meist geringe Niederschläge zwischen 4 und 12 mm. Ab dem 10.10. gelangte Sachsen unter den Einfluss eines Hochs über den Britischen Inseln und es regnete bis 5 mm in Zinnwald-Georgenfeld bis 8 mm. Am 11.10. blieb es überwiegend trocken. Die Ausläufer eines Tiefs über dem Baltikum überquerten Sachsen am 12.10. und es gab geringe Niederschläge bis 6 mm. Am 13.10. regnete es nur im Südwesten von Sachsen etwas, ansonsten blieb es trocken.

An den beobachteten Stationen wurden im Oktober bisher zwischen 25 % (Station Hoyerswerda) und 76 % (Station Zinnwald-Georgenfeld) des monatsüblichen Niederschlages registriert (siehe Tabelle A-1 im Anhang).

Seit Beginn des Abflussjahres 2025 (01.11.2024) beträgt das Niederschlagsdefizit an den ausgewerteten Stationen (siehe Tabelle A-1 im Anhang) zwischen 2 % (Station Bertsdorf-Hörnitz) und 28 % (Stationen Nossen).

1.2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein kräftiges Hoch über Großbritannien ist aktuell wetterbestimmt für Mitteleuropa und führt mit einer nordwestlichen Strömung wolkenreiche Meeresluft in die Region.

Heute ist es zunächst teils heiter, später zieht von Nordwesten her kräftige Bewölkung auf aus der es dann vielerorts leichten Regen oder Sprühregen geben kann. In der Nacht bleibt es weiterhin bewölkt und zeitweise kann es regnen. Auch am Mittwoch regnet es etwas. In der Nacht ist es dann meist gering bewölkt und niederschlagsfrei. Am Donnerstag regnet es vereinzelt leicht. Auch in der Nacht und am Freitag kann es örtlich etwas Regen geben. Dabei werden in 24 Stunden meist weniger als 5 mm erwartet. Auch am Wochenende ändert sich an der Wetterlage wenig und es werden keine größeren Regenmengen erwartet

2 Hydrologische Situation

2.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (30.09. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	30	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	10	bis	80 % des MQ(Monat),
Mulde:	35	bis	60 % des MQ(Monat),
Weiße Elster:	40	bis	60 % des MQ(Monat),
Spree:	25	bis	95 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	30	bis	60 % des MQ(Monat),
Elbe:	60	bis	75 % des MQ(Monat).

Zu Beginn des Berichtszeitraumes waren die Durchflüsse an den ausgewerteten Pegeln meist unter MQ(Monat). Dabei war überall eine langsam fallende Durchflüsse zu beobachten. Die gebietsweise ergiebigen Niederschläge vom 05./06.10. ließen die Durchflüsse einiger Pegel in den Flussgebieten der Mulde, der Weißen Elster und der Lausitzer Neiße über MQ(Monat) ansteigen. Am Pegel Schönau am Klosterwasser im Einzugsgebiet der Schwarzen Elster stieg der Durchfluss auf das 3,4fache des MQ(Monat) an. Am 09/10.10. stieg der Durchfluss des Pegels Görlitz an der Lausitzer Neiße infolge einer erhöhten Wasserabgabe aus der polnischen Witkatalsperrre auf das 2fache des MQ(Monat) an. Ab dem 11.10. waren in den sächsischen Flussgebieten überwiegend gleichbleibende bzw. langsam sinkende Wasserstände zu beobachten und die Durchflüsse bewegten sich nur vereinzelt noch über MQ(Monat) meist darunter zum Teil auch deutlich wie zum Beispiel am Pegel Neuwiese an der Schwarzen Elster.

Heute früh (14.10. um 7 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(September) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	35	bis	75 % des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	30	bis	40 % des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	5	bis	75 % des MQ(Monat),
Mulde:	40	bis	100 % des MQ(Monat),
Weiße Elster:	35	bis	70 % des MQ(Monat),
Spree:	40	bis	90 % des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	35	bis	140 % des MQ(Monat),
Elbe:	60	bis	75 % des MQ(Monat).

Die wöchentliche Auswertung der Durchflüsse von 150 Pegeln im Freistaat zeigt, dass die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser (Durchfluss ist kleiner MNQ(Jahr)) im Vergleich zum letzten Stand (30.09.) etwas gesunken ist. Heute Vormittag wurde an 27 (18 %) von 150 ausgewerteten Pegeln ein Durchfluss unter MNQ(Jahr) registriert. An 41 (27 %) weiteren Pegeln wurde das MNQ(Jahr) fast erreicht.

Für die nächste Woche werden keine abflusswirksamen Niederschläge erwartet. Damit wird die Wasserführung weiter langsam fallen und die Anzahl der Pegel im Niedrigwasser wieder steigen.

Die Durchflüsse der **sächsischen Elbepegel** bewegten sich zu Beginn des Berichtszeitraumes zwischen 60 bis 75 % des MQ(September). Danach sank die Wasserführung auf dem sächsischen Elbeabschnitt bis zum 07.10. auf 55 bis 60 % des MQ(Oktober). Ab dem 08.10. wurde die Abgabe aus der tschechischen Moldaukaskade schrittweise bis auf 90 m³/s am 09.10. erhöht, sodass nachfolgend die Durchflüsse bis knapp unter MQ(Oktober) an den sächsischen Elbepegeln anstiegen. Am 11./12.10. wurde die Abgabe dann auf 70 m³/s später auf 50 m³/s abgesenkt. Infolgedessen waren auf dem

sächsischen Elbeabschnitte ab dem 12.10. eine langsam sinkende Wasserführung zu beobachten. Heute früh wurde die Abgabe wieder auf 80 m³/s erhöht, sodass in den nächsten Tagen mit leicht steigenden Wasserständen an den sächsischen Elbepegeln zu rechnen ist. Aktuell sind an Elbepegeln Durchflüsse im Bereich von 60 bis 75 % des MQ(Oktober) zu beobachten.

Die im Berichtszeitraum aufgetretenden Abflussschwankungen auf dem sächsischen Elbeabschnitt sind auf die Steuerung am tschechischen Wehr Střekov oberhalb von Ústí nad Labem zurückzuführen.

Vom Tschechischen Hydrometeorologischen Institut in Prag wird abgeschätzt, dass die Durchflüsse am Grenzprofil Hřensko/Schöna mit leichten Schwankungen etwas ansteigen werden. Diese Tendenz wird sich auch an den sächsischen Elbepegeln fortsetzen. Dabei werden die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln weiterhin unter MQ(Monat) aber deutlich über MNQ(Jahr) liegen.

Die 72-Stunden-Vorhersagen für die Elbepegel sowie aktuelle Informationen zur Entwicklung der hydrologischen Lage sind auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet veröffentlicht. Wasserstände und Durchflüsse an den sächsischen Pegeln können unter »[Aktuelle Wasserstände Sachsen](#)« abgerufen werden.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe sind auch auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter »[Wasserstände & Vorhersagen](#)« zu finden.

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im »[Gewässerkundlichen Monatsbericht](#)« veröffentlicht.

2.2 Bodenwasserhaushalt

Die Messung der Bodenfeuchte erfolgt an den vier Bodendauerbeobachtungsflächen (BDF) kontinuierlich mittels Bodenfeuchtesensoren, die in verschiedenen Tiefenstufen installiert sind. Aus den gemessenen Bodenfeuchten und bodenphysikalischen Kennwerten wird für die vier BDF-II-Standorte der pflanzenverfügbare Wasservorrat im Wurzelraum und der aktuelle Auffüllstand des Bodenwasserspeichers abgeleitet. Die Messwerte werden monatlich aktualisiert. Die Auffüllstände des Bodenwasserspeichers lagen Anfang September 2025 an allen vier Stationen im Bereich des normal feuchten Bodenzustands im effektiven Wurzelraum.

Die Messwerte können unter »[Informationen zur Bodenfeuchte](#)« abgerufen werden.

2.3 Grundwasser

Am 13.10. unterschritten ca. 82 % der ausgewerteten 287 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 40 cm (Medianwert). Im Oktober des Vorjahres betrug die durchschnittliche Unterschreitung 21 cm an ca. 43 % der ausgewerteten Messstellen.

Die Grundwasserstände können unter »[Aktuelle Grundwassersituation](#)« abgerufen werden.

2.4 Talsperren und Speicher

In Tabelle A-3 im Anhang ist der Inhalt ausgewählter Talsperren und Speicher der LTV zusammengestellt. Bei den Talsperren und Speichern ist das Stauziel meist zu 64 bis 100 % erreicht. Nur an den Talsperren Lehnsmühle und Bautzen ist das Stauziel nur zu 30 % bzw. 37 % gefüllt

In den Talsperren Rauschenbach und Lehnsmühle erfolgt die behördlich genehmigte Vergrößerung des Betriebsraumes bis 31.10.2026 bzw. bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der Talsperre Lichtenberg.

Die sächsischen Talsperren, die auch der Niedrigwasseraufhöhung (NWA) in hydrologischen Trockenperioden dienen, haben ihre Abgaben erhöht, um die ökologische Situation in den durch die Trockenheit belasteten Fließgewässern zu stabilisieren. Seit 01.01.2025 wurden 33,738 Mio. m³ Wasser aus den sächsischen Talsperren für die Aufhöhung des Abflusses in den Fließgewässern abgegeben.

Aktuelle Informationen und Messwerte zu den Stauanlagen der LTV können unter »[Talsperrensteuerzentrale](#)« abgerufen werden.

Abkürzungsverzeichnis

AS	Alarmstufe
BDF	Bodendauerbeobachtungsfläche
BfUL	Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft
DWD	Deutscher Wetterdienst
HHW bzw. HHQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, höchster bekannt gewordener Scheitelwert
HW bzw. HQ	Höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne
IGHR	Gewöhnlicher Hochwasserrückhalterraum
LTV	Landestalsperrenverwaltung
MHW bzw. MHQ	Mittlerer höchster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MNW bzw. MNQ	Mittlerer niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
MQ(Monat)	Mittlerer Durchflusswert des angegebenen Berichtsmonats
MW bzw. MQ	Mittlerer Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NNW bzw. NNQ	Äußerster Wasserstands- bzw. Durchflusswert, niedrigster bekannt gewordener Tagesmittelwert
NW bzw. NQ	Niedrigster Wasserstands- bzw. Durchflusswert gleichartiger Zeitabschnitte (Monat bzw. Jahr) in der betrachteten Zeitspanne (Beobachtungsreihe)
NWA	Niedrigwasseraufhöhung
Q	Durchfluss
WS	Wasserspeicher
TS	Talsperre

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 14.10.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: September			Berichtsmonat: Oktober			Abweichung	
	Monatssumme			Summe bis 13.10.			seit 01.11. 2024	[%]
	Normal- wert*	Mess- wert	Messw./ Normalw.	Normal- wert*	Mess- wert	Messw./ Normalw.		
[mm]	[mm]	%	[mm]	[mm]	[mm]	[%]	[mm]	[%]
Bad Muskau	51	64	126	45	17,1	38	-72	-12
Bertsdorf-Hörnitz	52	75	145	46	21,5	47	-14	-2
Görlitz	55	67	122	46	20,6	45	-62	-10
Aue	75	112	150	64	38,0	59	-26	-3
Chemnitz	63	113	179	58	27,8	48	-72	-10
Marienberg	79	111	141	66	43,9	67	-201	-23
Nossen	60	90	150	55	18,0	33	-193	-28
Klitzschen bei Torgau	49	52	106	41	12,3	30	-78	-14
Lichtenhain-Mittelndorf	62	99	160	62	29,6	48	-113	-15
Zinnwald-Georgenfeld	83	95	114	78	59,5	76	-242	-25
Dresden-Klotzsche	52	66	126	50	22,6	45	-138	-23
Hoyerswerda	49	75	153	45	11,1	25	-111	-19
Kubschütz, Kr. Bautzen	54	80	149	44	21,0	48	-71	-11
Leipzig/Halle	51	58	114	35	14,5	41	-24	-5
Plauen	56	101	180	44	17,8	40	-65	-11

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-1: Niederschlag

Berichtstag: 07.10.2025

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: September			Berichtsmonat: Oktober			Abweichung	
	Monatssumme			Summe bis 06.10.			seit 01.11. 2024	[%]
	Normal- wert* [mm]	Mess- wert [mm]	Messw./ Normalw. %	Normal- wert* [mm]	Mess- wert [mm]	Messw./ Normalw. [%]		
Bad Muskau	51	64	126	45	9,1	20	-70	-12
Bertsdorf-Hörnitz	52	75	145	46	11,7	25	-14	-2
Görlitz	55	67	122	46	9,9	22	-62	-10
Aue	75	112	150	64	25,3	40	-24	-3
Chemnitz	63	113	179	58	16,1	28	-70	-10
Marienberg	79	111	141	66	24,3	37	-206	-24
Nossen	60	90	150	55	9,8	18	-189	-28
Klitzschen bei Torgau	49	52	106	41	7,6	19	-73	-13
Lichtenhain-Mittelndorf	62	99	160	62	12,8	21	-116	-16
Zinnwald-Georgenfeld	83	95	114	78	31,6	41	-253	-27
Dresden-Klotzsche	52	66	126	50	8,7	17	-141	-24
Hoyerswerda	49	75	153	45	5,3	12	-107	-18
Kubschütz, Kr. Bautzen	54	80	149	44	7,9	18	-74	-12
Leipzig/Halle	51	58	114	35	8,3	24	-22	-4
Plauen	56	101	180	44	15,3	35	-58	-10

* vieljährige Mittelwerte der internationalen Referenzperiode 1991-2020 für den jeweiligen Monat

Tabelle A-2: OberflächengewässerBerichtstag: 14.10.2025
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorn} [m³/s]
Dresden / Elbe	100	144	63	130	12,0
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	43	0,840	75	135	0,000
Porschdorf 1 / Lachsbach	45	1,34	65	150	0,090
Elbersdorf / Wesenitz	36	1,16	71	158	0,090
Dohna / Müglitz	15	0,529	37	212	0,204
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	8	0,312	53	276	-0,070
Herzogswalde 2 / Triebisch	28	0,075	40	203	0,000
Piskowitz 2 / Ketzerbach	36	0,131	31	73	0,012
Merzdorf / Döllnitz	39	0,300	43	98	-0,026
Neuwiese / Schwarze Elster *	76	0,108	6	12	-0,902
Schönau / Klosterwasser	24	0,206	50	142	-0,054
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	51	0,655	76	198	0,086
Großdittmannsdorf / Große Röder	66	1,06	65	169	-0,060
Golzern 1 / Mulde	108	23,2	57	173	-1,80
Zwickau-Pöhlitz / Zwickauer Mulde	69	5,14	53	160	-1,84
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	78	10,7	58	160	-6,00
Aue 1 / Schwarzwasser	94	2,74	65	203	-2,88
Chemnitz 1 / Chemnitz	44	2,96	104	452	-1,99
Nossen 1 / Freiberger Mulde	41	2,01	49	156	-0,870
Hopfgarten / Zschopau	39	3,53	70	219	-2,59
Lichtenwalde 1 / Zschopau	144	5,71	43	152	-4,79
Borstendorf / Flöha	48	2,32	41	134	-2,48
Adorf 1 / Weiße Elster	17	0,400	40	111	-0,740
Kleindalzig / Weiße Elster	42	6,17	55	125	0,190
Mylau / Göltzsch	44	0,915	73	333	-0,705
Böhlen 1 / Pleiße	86	1,94	36	66	-0,160
Bautzen 1 / Spree	64	1,13	62	134	0,000
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	37	0,529	60	172	0,075
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	42	0,607	89	460	0,288
Holtendorf / Weißer Schöps	25	0,084	39	140	0,024
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	147	7,04	99	234	0,520
Görlitz / Lausitzer Neiße	165	16,7	137	346	2,30
Zittau 6 / Mandau	35	0,687	36	131	-0,059

Tabelle A-2: Oberflächengewässer

Berichtstag: 07.10.2025

Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorn} [m³/s]
Dresden / Elbe	91	132	58	119	4,00
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	43	0,840	75	135	0,130
Porschdorf 1 / Lachsbach	44	1,25	60	140	0,160
Elbersdorf / Wesenitz	35	1,07	66	145	0,000
Dohna / Müglitz	12	0,325	23	131	0,000
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	9	0,382	65	338	0,244
Herzogswalde 2 / Triebisch	28	0,075	40	203	0,019
Piskowitz 2 / Ketzerbach	35	0,119	28	66	0,000
Merzdorf / Döllnitz	40	0,326	46	107	0,052
Neuwiese / Schwarze Elster *	102	1,01	58	114	0,805
Schönau / Klosterwasser	26	0,260	63	179	0,143
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	49	0,569	66	172	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	67	1,12	68	179	0,597
Golzern 1 / Mulde	111	25,0	62	187	8,00
Zwickau-Pöhlitz / Zwickauer Mulde	78	6,98	72	217	3,54
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	89	16,7	91	250	9,16
Aue 1 / Schwarzwasser	108	5,62	134	416	4,19
Chemnitz 1 / Chemnitz	55	4,95	174	756	3,39
Nossen 1 / Freiberger Mulde	47	2,88	70	223	1,50
Hopfgarten / Zschopau	49	6,12	121	380	3,57
Lichtenwalde 1 / Zschopau	154	10,5	78	279	6,21
Borstendorf / Flöha	60	4,80	84	277	2,78
Adorf 1 / Weiße Elster	27	1,14	115	318	0,791
Kleindalzig / Weiße Elster	41	5,98	53	122	-1,59
Mylau / Göltzsch	51	1,62	129	589	1,02
Böhlen 1 / Pleiße	88	2,10	39	71	-0,240
Bautzen 1 / Spree	64	1,13	62	134	0,050
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	35	0,454	51	147	0,102
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	33	0,319	47	242	-0,253
Holtendorf / Weißer Schöps	23	0,060	28	100	-0,009
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	145	6,52	92	217	2,84
Görlitz / Lausitzer Neiße	159	14,4	118	299	7,04
Zittau 6 / Mandau	36	0,746	39	142	0,221

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 13.10.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,472	12,970	8,144	86	-0,061
TS Lehnsmühle	16,906	21,958	5,123	30	0,250
TS Klingenberg	14,139	16,116	11,780	83	0,000
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,499	98	-0,005
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,521	87	0,013
TS Säidenbach	19,358	22,360	16,726	86	-0,012
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	9,136	64	-0,223
TS Eibenstock	64,636	74,650	58,461	90	0,956
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,221	78	0,026
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,272	94	0,026
TS Sosa	5,540	5,937	4,719	85	0,029
TS Dröda	14,319	17,320	13,755	96	-0,007
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,063	82	0,159
TS Werda	3,628	4,879	2,924	81	0,079
TS Pöhl	52,830	61,980	47,131	89	0,163
TS Bautzen	37,680	42,827	14,111	37	0,221
TS Quitzdorf	16,480	20,927	11,906	72	-0,058
TS Altenberg	0,896	0,948	0,895	100	0,027

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.TS Lehnsmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.

Tabelle A-3: Talsperren und Speicher

Berichtstag: 06.10.2025

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,472	12,970	8,205	87	-0,095
TS Lehnsmühle	16,906	21,958	4,873	29	0,076
TS Klingenberg	14,139	16,116	11,780	83	-0,048
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,504	99	-0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,508	87	-0,016
TS Säidenbach	19,358	22,360	16,738	86	-0,111
TS Lichtenberg	11,442	14,450	0,000	0	0,000
TS Rauschenbach	14,220	15,200	9,359	66	-0,182
TS Eibenstock	64,636	74,650	57,505	89	-0,538
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,195	77	-0,019
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,246	93	-0,005
TS Sosa	5,540	5,937	4,690	85	-0,058
TS Dröda	14,319	17,320	13,762	96	-0,018
TS Muldenberg	4,926	5,773	3,904	79	-0,033
TS Werda	3,628	4,879	2,845	78	-0,029
TS Pöhl	52,830	61,980	46,968	89	-0,055
TS Bautzen	37,680	42,827	13,890	37	-0,628
TS Quitzdorf	16,480	20,927	11,964	73	0,116
TS Altenberg	0,896	0,948	0,868	97	0,098

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio. m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.TS Lehnsmühle: Behördl. genehmigter Teileinstau des IGHR bis Stauziel 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027 im Rahmen der Ersatzwasserversorgung der TS Lichtenberg.

TS Lichtenberg: Absenkung der Talsperre im Zusammenhang mit der Generalsanierung.